



SV GOLS

2:0
(0:0)

SC Frauenkirchen



17. September 2022



Nach dem Spitzenspiel von letzter Woche in Breitebrunn, das leider unglücklich verloren wurde, folgte heute in Volksfeststadion gleich das nächste Spitzenspiel der Runde und das war gleichzeitig das Derby gegen Frauenkirchen. Das Spiel gingen beide Mannschaften Anfangs vorsichtig an um nicht gleich in Rückstand zu geraten, natürlich war auch der gegenseitige Respekt deutlich zu sehen. Die erste Möglichkeit in diesem Spiel hatte Gols, als sich Ziniel auf der rechten Seite durchtunkte und einen Stangpass in den Strafraum spielte wo Roiss beim Abschlussversuch geblockt wurde. Wenige Minuten später versuchte es Krikler mit einem Schuss von der Strafraumgrenze bei dem die Kugel am Tor vorbeizog. Gleich darauf verletzte sich Seywerth ohne Fremdeinwirkung so schwer das er nicht mehr weiterspielen konnte und durch Marton ersetzt werden musste. Die Gäste kamen erst in der 20. Min. zur ersten und gleichzeitig zu einer riesen Chance um in Führung zu gehen. Ein Angreifer wurde dabei auf der linken Seite von der Golser Abwehr nicht richtig attackiert spielte einen Stangpass in den Strafraum wo der Ball nach einem Durcheinander aufs lange Eck rollte und ein Gästeangreifer den Ball zum vermeintlichen 1:0 über die Linie drückte, der Treffer zählte aber wegen Abseitsstellung des Schützen nicht. Glück für Gols, denn hätte er den Ball nicht über die Linie gedrückt wäre es wohl 0:1 gestanden. Auf der anderen Seite brachte Krikler eine Flanke in den Strafraum wo Ziniel sofort schießen wollte, aber nicht richtig an den Ball kam. Dem folgte ein Eckball für Gols, den Glenda in den Strafraum zirkelte und Kettner knapp neben das Tor köpfelte. Kurz vor dem Pausenpiff hatte auch Frauenkirchen noch eine Chance auf die Führung als Kissak einen Pressball vor der

Strafraumgrenze gewann und knapp über die Latte schoss. Damit blieb es zur Pause beim 0:0.

Die zweite Halbzeit begann genau nach dem Geschmack der Golser Fans, Kettner setzte sich über die linke Seite durch und spielte einen idealen Pass in den Strafraum wo sich Roiss den Ball annahm, einen Abwehrspieler ins leere laufen ließ und überlegt ins lange Eck zum 1:0 für Gols einschoss. Gols hatte jetzt etwas mehr vom Spiel und nur zehn Minuten später was es wieder Roiss, der bei einem Eckball von Glenda im Strafraum hochstieg und zum 2:0 für Gols ins lange Eck einköpfelte. Wenige Minuten später spielte Ziniel einen idealen Lochpass auf Roiss, der von der rechten Seite einen scharfen Stangpass in den Strafraum spielte dabei aber leider keinen Abnehmer fand. Dem folgte ein Freistoß für Gols zu dem Kettner antrat und knapp am Tor vorbeischoss. In der 86. Min. setzte sich wiederum Kettner auf der rechten Seite durch und brachte eine Flanke in den Strafraum wo die Kugel Ziniel vor dem Tor über den Rist rutschte. Kurz vor dem Schlusspiff hatte dann auch Frauenkirchen so eine ähnliche Chance, als Kissak einen Stangpass in den Strafraum spielte und der Ball seinem Kollegen Balaz über den Rist rutschte. Danach beendete der Schiri das Spiel.

Fazit: In der ersten Halbzeit haben sich noch beide Mannschaften praktisch neutralisiert aber in der zweiten Halbzeit konnte sich Gols doch mehr Spielanteile sichern und ging heute auch als verdienter Sieger vom Platz. Leider wird wohl nach Kapitän Renner auch Seywerth vermutlich aufgrund der heutigen Verletzung länger unserer Mannschaft fehlen was sehr Bitter ist. Wir müssen uns offensichtlich daran gewöhnen, dass in dieser Saison bei jedem Spiel 3-4 Stammspieler ersetzt werden müssen. Auf der anderen Seite bekommen andere Jungs die Chance sich in der Kampfmannschaft zu beweisen, was ja bis jetzt sehr gut funktioniert.

SV GOLS: Denk Johannes, Bortel Milan, Limbeck Sebastian, Klenner Emanuel, Sommer Paul, Seywerth Johannes (15. Marton Melvin), Glenda Robert, Ziniel Fabian (86. Krutzler David), Krikler Pascal, Roiss Wolfgang (74. Zwinger Lukas), Kettner Thomas

Tore für Gols: Roiss (2)

Gelbe Karten: Marton, Klenner

U 23 SV GOLS 3:4 (0:1) U 23 SC Frauenkirchen

Achs Gregor, Weiss Maximilian, Krutzler Florian, Böhm Fabian, Weiss Florian, Krutzler David (65. Pittnauer Thomas) Wendelin Mathis, Marton Luis, Böhm Felix (9. Letzl Lukas) (25, Weiss Lukas), Toth Bastian, Weiss Hannes **Tore:** Krutzler D., Weiss L., Pittnauer